

ins-presse, 3. Dezember 2009 -1-

Sprachbegegnung und „Markt der Möglichkeiten“

Plattdeutsch findet in den Lehrplänen des Faches Deutsch wieder mehr Beachtung. Auch in Niedersachsen haben sich im letzten Jahrzehnt vielfältige Formen einer Begegnung mit der Regionalsprache entwickelt. Die Landesschulbehörde wird künftig einschlägige Fortbildungen anbieten. Mit ihnen sollen Lehrer dafür fit gemacht werden, dass sie ihre Schüler im Unterricht ans Plattdeutsche heranzuführen können. Den Auftakt bildet ein viertägiger Fortbildungszyklus, der vom 7. bis 10. Dezember in Bad Bederkesa stattfindet. Die Veranstaltung wendet sich an Lehrkräfte aller Fächer aus ganz Niedersachsen.

Kundige Platt-Lehrer, Wissenschaftler und Künstler werden in den Räumen des Evangelischen Bildungszentrums sowie an außerschulischen Lernorten Einblicke ins Niederdeutsche gewähren und die Teilnehmer mit Methoden der Sprachvermittlung vertraut machen. Für Lehrkräfte an niedersächsischen Schulen ist die Teilnahme kostenlos. Plattdeutsch-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Neue Impulse erhoffen sich die Veranstalter auch von einem „Markt der Möglichkeiten“, der jedem offen steht. Dieser Markt am Rande der Fachtagung findet am Mittwoch, dem 9. Dezember, statt. Und zwar von 14:15 bis 18:00 Uhr, ebenfalls im Bildungszentrum Bad Bederkesa.

Erfahrene Platt-Pädagogen und Lehrerausbilder werden dort Rede und Antwort stehen, Verbände und Institutionen stellen sich vor. Malte Battefeld von der Hip-Hop-Gruppe „Fofftig Penns“ wird erläutern, wie man mit angetrashten Texten junge Leute fürs Plattdeutsche begeistern kann. Auf diesem Markt kann sich jeder ausprobieren und Kontakte knüpfen. Auch das Institut für niederdeutsche Sprache wird auf dem „Markt der Möglichkeiten“ mit einem Stand vertreten sein. Die Teilnahme am Markt ist kostenlos, eine Anmeldung hierfür nicht erforderlich.

*

*Informationen zur Lehrerfortbildung gibt Manfred Kück,
Landesschulbehörde, Außenstelle Cuxhaven, Tel. 04721 / 66 23 13;
Fragen zum „Markt der Möglichkeiten“ beantwortet Heiko Frese,
Wilhelm-Raabe-Schule, 21335 Lüneburg, Tel. 04143 / 284 73 11.*

INSTITUT FÜR
NIEDERDEUTSCHE
SPRACHE

Schnoor 41-43
28195 Bremen
Tel: 0421 / 32 45 35
Fax: 0421 / 3 37 98 58
eMail:
ins@ins-bremen.de

Geschäftsführer:
Dr. Reinhard Goltz
Dr. Ulf-Thomas Lesle
Dr. Frerk Möller
Internet:
www.ins-bremen.de
www.ins-presse.de